



MINT
FREUNDLICHE SCHULE

DALTON
Pädagogik



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
Pädagogischer Austauschdienst

Die gymnasiale Oberstufe (G8) am Gymnasium Essen-Überruhr





Willkommen in der Oberstufe

Beratungslehrer/Jahrgangsstufenleitung Abitur 2023:

Frau Schormann

schormann@gymnasium-essen-ueberruhr.de

Herr Ulrich

ulrich@gymnasium-essen-ueberruhr.de

komm. Oberstufenkoordinatorin: Frau Thüne

thuene@gymnasium-essen-ueberruhr.de



INFOVERANSTALTUNG

- **Struktur der gymnasialen Oberstufe**
- **Aufgabenfelder und Fächer**
- **Einführungsphase**
 - **Beleg- und Klausurverpflichtungen**
 - **Vertiefungskurse**
 - **Der graphikfähige Taschenrechner GTR**
 - **Auslandsaufenthalt**
- **Qualifikationsphase**
- **Wahl der Abiturfächer**
- **Wahltermine**



INFOVERANSTALTUNG

- **Struktur der gymnasialen Oberstufe**
- **Aufgabenfelder und Fächer**
- **Einführungsphase**
 - **Beleg- und Klausurverpflichtungen**
 - **Vertiefungskurse**
 - **Der graphikfähige Taschenrechner GTR**
 - **Auslandsaufenthalt**
- **Qualifikationsphase**
- **Wahl der Abiturfächer**
- **Wahltermine**



Zugang zur gymnasialen Oberstufe

Gymnasium:

Versetzung am Ende der Jahrgangsstufe 9 – es gelten dieselben Versetzungsbedingungen wie bisher.

Realschule:

Mittlerer Schulabschluss am Ende der Jg. 10 (Fachoberschulreife) mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Qualifikationsvermerk).

Alle Informationen erteilt der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin bzw. die abgebende Schule.



Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase



FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase



Wochenstunden und Kurse

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe:

insgesamt 102

(geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch)

In jeder Jahrgangsstufe müssen
34 Wochenstunden belegt werden.



Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen (E,F,S,R,L)
		Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Erziehungswissenschaft, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	
	Sport	
Vertiefungsfächer	in Mathematik (GTR-Kurs) (1. HJ) / Englisch oder Deutsch (2.HJ)	
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)	



Einführungsphase: Belegverpflichtungen

11 Grundkurse

und

12. Vertiefungskurs

Jedes Fach wird **3-stündig** unterrichtet.

Ausnahmen:

- neu einsetzende Fremdsprache (Spanisch): 4-stündig
- Vertiefungskurse: 2-stündig.

!!! Ein Fachwechsel ist zum Halbjahr nicht möglich. (Folgekursprinzip) !!!



Die Einführungsphase: 35 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Sozialwissenschaften</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft (Bi, Ph, Ch)	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. Fach	Wahlfach	<i>Pädagogik</i>	3
12. Fach	Vertiefungsfächer	<i>VK-Mathematik</i>	2
			35



Latinum

5	6	7	8	9	(10) GE	EF	Q1	Q2	
							Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend		
							Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend		
							Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)		
							Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)		
							Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)		



Klausurverpflichtungen

Einführungsphase:

Deutsch,
Mathematik,
alle Fremdsprachen,
eine Gesellschaftswissenschaft,
eine Naturwissenschaft (aus PH/BI/CH)

auf Wunsch in weiteren Fächern (i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)

Qualifikationsphase:

die 4 Abiturfächer,
Deutsch,
Mathematik,
eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS),
eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus
dem naturwissenschaftlichen Bereich

Im letzten Halbjahr
gelten
Sonderregelungen!



Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase



Deutsch, Mathematik



2. Klausur im 2. Halbjahr



keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation



moderne Fremdsprachen: im Laufe der EF eine mündliche Kommunikationsprüfung



Vertiefungskurse

zweistündige Kurse zur Förderung im Kernfachbereich

Änderung ab Schuljahr 2020/2021:

- 1. Halbjahr: verpflichtende Belegung des Vertiefungskurses Mathematik für alle Schüler (u.a. zur Einführung des Taschenrechners)
- 2. Halbjahr: Wechsel zum Vertiefungskurs Deutsch und/oder Englisch zur Vorbereitung auf den jeweiligen LK ratsam
- keine Benotung, aber Teilnahme und Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation



GTR – Graphikfähiger Taschenrechner

Bisheriges Modell: **TI-Nspire CX**

Neues Modell ab 2020: **TI-Nspire CX II-T**

Unterschiede zwischen den beiden Modellen:

- Neues Modell: wenige kleinere neue Funktionen (hauptsächlicher Unterschied: erweiterte mathematisch exaktere Ausgabe von Ergebnissen, z.B. bei der Wurzelausgabe);
die Unterschiede zum Vorgängermodell sind keinesfalls lehrplanrelevant!
- Nachteil: Software/ Updates für das neue Modell können nicht auf dem Vorgängermodell installiert werden

GTR – Graphikfähiger Taschenrechner

Können beide Rechnermodelle parallel in einem Kurs eingesetzt werden?

→ Ja!

Möglichkeiten der Beschaffung des GTRs:

1. Übernahme des GTRs von Geschwistern
2. eigenständiger Kauf, z.B. über den „**Marktplatz**“ auf der Homepage des **GEÜs** (SchülerInnen der aktuellen Jahrgangsstufe Q2 bieten ihren GTR zum Verkauf an)
3. Kostenübernahme durch den Förderverein möglich → bitte (möglichst) bis zum 31.3.20 bei Fr. Schormann melden





GTR – Graphikfähiger Taschenrechner

- 4. Teilnahme an der Sammelbestellung** der Schule über „taschenrechner.de“:
- die SchülerInnen der Klassen 9 des GEÜs erhalten im Mai eine Information zur Sammelbestellung (in der Klassenleiterstunde)
 - Schulwechsler erhalten diese Information per Mail
 - Bestellung und Bezahlung bis vor den Sommerferien
 - Rechner werden am ersten Schultag der EF ausgeteilt
 - *Ausnahme:* zweite Frist zur Bestellung bis Ende der ersten Schulwoche der EF (für SuS, die an Nachprüfungen teilgenommen haben)



Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1		
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr ggf. Latinumsbestimmungen beachten	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I (Klasse 9)		



Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

1.Halbjahr EF: Mittlerer Schulabschluss und Latinum können erworben werden durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.

2.Halbjahr EF: Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase.
Für den Erwerb des Latinums gelten besondere Bestimmungen.



Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung insgesamt: 38 - 40 anrechenbare Kurse

**2 Leistungskurse
8 Grundkurse**

und

eventuell ein Projektkurs

Leistungskurse werden **5-stündig** unterrichtet. (45 min.)

Grundkurse werden **3-stündig** unterrichtet. (45 min.)

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (nur als GK möglich, 45 min)

Projektkurse: 2-stündig



Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer (als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs (in Q1)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in EF und Q1 als Gesellschaftswissenschaft)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in EF und Q1 als Gesellschaftswissenschaft)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph, Inf)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III (Schwerpunkt)	X	X	X	X

**Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots
(u.a möglich: 1 Projektkurs in Q1.1 und Q1.2)**



Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- **Zwei Fächer** aus dem Kanon „**Deutsch, Mathematik, Fremdsprache**“.
- Abdeckung aller **drei Aufgabenfelder** (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).
- **Erster Leistungskurs** muss **Deutsch, Mathematik**, eine **fortgeführte Fremdsprache** oder eine **Naturwissenschaft** sein.
- Die endgültige Wahl der LKs erfolgt in einem Jahr, die anderen Abiturfächer werden zu Beginn der Q2 festgelegt.



Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind ausgeschlossen
(unabhängig von der Wahl als LK oder GK):

- **zwei Naturwissenschaften**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**



Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

		Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)				Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder					Schullaufbahnberatung und -planung von der EF bis zum Abitur		
		1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach								
		Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.										Qualifikationsphase: Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK) • z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 • Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK) Versetzungsgrundlage: 10 Fächer	
Q2	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse in Q2) RE (ersatzweise PL) 												
FHR schul. Teil													
Q1													
		Versetzung, mittlerer Schulabschluss											
EF	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach		
	D	M									VK	VK	
			f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach		
	D	M									VK	VK	
												Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.	



Wahltermin

Donnerstag, 27. Februar 2020

- Individuelle Beratung durch Beratungslehrer/innen
- **verbindliche** Wahl für die Jahrgangsstufe EF!
(Unterschrift der Eltern wird danach eingefordert)
- vorausblickende Wahl für die Jahrgangsstufe Q1 und Q2

Jeder Schüler/Jede Schülerin muss seine/ihre Laufbahn bereits jetzt bis zum Abitur vorplanen – Änderungen im Bereich der rechtlichen Vorgaben sind danach immer noch möglich!!!

Wahltermine für Schulwechsler/innen: nach Absprache



Wahlbogen für die Jahrgangsstufe EF

Name: _____ Klasse: _____ Schwerpunkt: <input type="checkbox"/> NW <input type="checkbox"/> FS		EF		Q1		Q2	
		Fach	Stunden	GK/LK	Stunden	GK/LK	Stunden
Aufgabenfeld 1 Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache und ein Fach aus dem musisch- künstlerischen Bereich	Deutsch	D	3	D -		D -	
	Englisch Französisch Russisch		3				
	Kunst Musik		3				
	Literatur / Instrumental- oder Vokalpraktischer Kurs				3		
Aufgabenfeld 2 eine Gesellschaftswissenschaft	Erdkunde Geschichte Pädagogik Philosophie Sozialwissenschaften		3				
Aufgabenfeld 3 Mathematik und eine Naturwissenschaft	Mathematik	M	3	M -		M -	
	Biologie Chemie Physik		3				
außerhalb der Aufgabenfelder	kath. bzw. ev. Religion / Philosophie		3				
	Sport	SP	3	SP - GK	3	SP - GK	3
Schwerpunktfach (bis zur Abiturzulassung)	weitere Fremdsprache (z.B. Spanisch) oder weitere Naturwissenschaft		3 / 4				
10. Fach	Wahlfach (z.B. Latein)		3				
11. Fach	Wahlfach (z.B. Informatik)		3				
Vertiefungskurs	1. Halbjahr: Mathematik		2				
	2. Halbjahr: Deutsch, Englisch, Mathematik						
Zusatzkurs bei Nicht-Belegung in EF und Q1	Sozialwissenschaften Geschichte						3
Projektkurs					2		
Summe							



MINT
FREUNDLICHE SCHULE

DALTON
Pädagogik



KM KULTUSMINISTER
KONFERENZ
Pädagogischer Austauschdienst

Fragen?!?



Gymnasium Essen-Überruhr | Langenberger Str. 380 | 45277 Essen | www.gymnasium-essen-ueberruhr.de



Informationen im Bildungsportal NRW unter

www.schulministerium.nrw.de

„Schulform“ – „Gymnasium“

- **Broschüre zur gymnasialen Oberstufe**
- **Häufig gestellte Fragen mit vielfältigen Links zu weiteren Informationen**
- **Power-Point-Präsentation zur gymnasialen Oberstufe**

Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung



Informationen im Bildungsportal NRW unter

www.standardsicherung.nrw.de

- Erläuterungen und Beispiele zu Projekt- und Vertiefungskursen
- Erläuterungen zu kompetenzorientiertem Unterricht
- Beispiele schulinterner Lehrpläne für den Unterricht in der Sekundarstufe I im verkürzten Bildungsgang
- Konzepte und erprobte Unterrichtsmodelle für den Unterricht im verkürzten Bildungsgang für Deutsch, Englisch, Latein, Mathematik, Biologie, Politik/Wirtschaft, Geographie Informationen und Beispiele zu den zentral gestellten Klausuren am Ende der Einführungsphase

(Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung)



Ein internetbasiertes Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern (LUPO)

- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer,

ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule und die persönliche Beratung durch den Beratungslehrer oder die Beratungslehrerin, die allein die Details, speziellen Rahmenbedingungen und Konsequenzen der individuellen Schülerwahlen umfassend im Blick hat.

Das Planungstool steht den Schulen zur Verfügung und kann grundsätzlich jedem Schüler und jeder Schülerin individuell zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden.